

Sanierung ehem. chemische Reinigung Reintex in Bitterfeld

Fakten

STADT:
Bitterfeld

AUFTRAGGEBER:
Landesanstalt für Altlastenfreistellung des
Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

AUFTRAGNEHMER:
STRABAG Umwelttechnik GmbH

INGENIEURBÜRO/PLANER:
Mull und Partner Ingenieurgesellschaft
mbH, Leipzig

AUFTRAGSSUMME:
EUR 0,6 Mio.

BAUZEIT:
5/2018 – 8/2018

- Sanierung eines LHKW- und BTEX-Schadens mittels Großlochbohrverfahren
- Betrieb einer Bodenentwässerung für die anschließende Entsorgung
- Anstehendes Grundwasser bei 2,5 m u. GOK; Bohrtiefe bis 9 m u. GOK
- Setzen einer Bohrpfahlwand (geschlossener Kreis = 39 Stück) und 87 Austauschbohrungen mit DN 1200; Auszutauschendes Bodenvolumen = 1.200 m³
- Betrieb einer GWRA zur Abstromsicherung und anschließender Nachlaufphase (über 19 Wochen ca. 7.500 m³ Grundwasser reinigen); Aufbrechen und Beräumen einer Betonfläche
- Freilegung und Umverlegung von Leitungen (TW, Strom, Abwasser)
- Herrichten, Einrichten einer externen Fläche zur Entwässerung von gesättigtem und kontaminiertem Bohrgut
- Errichten einer GWRA und einer Luftreinigungsanlage
- Überwachung der Emissionen durch mehrere Luftmessstationen (FÜ Luft) und Eigenüberwachung mittels PID; Ausbohren einer GWMS (12,5 m u. GOK)
- Setzen einer Bohrpfahlwand (39 Stück á 9 m Tiefe) unter Wasserauflast
- Durchführung von Austauschbohrungen (87 Stück á 9 m Tiefe) unter Wasserauflast (Grundwasser ab 2,5 m u. GOK)
- Rückverfüllung mit Ton (9 m – 8 m unter GOK), Kiessand 2/32 (8 m – 1 m u. GOK) und Schotter 0/45 (1m – 0 m u. GOK)
- Setzen von zwei neuen GWMS (13 m und 9 m u. GOK); Herstellen einer Betonfläche (300 m²)

Entsorgung:

Bauschutt max. Z2 = 110 t; Boden und Steine (AVV 17 05 04) max. Z2, DK 0 = 500 t; Boden und Steine (AVV 17 05 03*) > Z2, DK I = 200 t; Boden und Steine (AVV 17 05 03*) > Z2, DK II = 1.500 t

- Durchführung der Entsorgungslogistik und des elektronischen Begleitscheinverfahrens
- Durchführung der Austauscharbeiten unter erhöhtem Arbeitsschutz

